

Alte Ueckerpark-Bühne ist Geschichte

Von Holger Schacht

Die Sanierung des Ueckerparks in Ueckermünde geht voran. Die alte Bühne ist bereits abgerissen.

UECKERMÜNDE. Helene Fischer, Roland Kaiser, Chris Norman, die Kelly-Family, die Puhdys, Karat, City – sie und viele andere hatten auf der Bühne im Ueckermünder Ueckerpark unvergessene Auftritte. Dort, wo früher Promis trotz widriger Verhältnisse ihr Publikum begeisterten, klafft jetzt eine riesige Baulücke. Ueckermündes Bauamtsleiter Jürgen Kliewe: „Dank schwerer Technik ist die aus den 1970er-Jahren stammende Bühne in nur



So sieht der Ueckerpark heute aus der Vogelperspektive aus. Das Foto stammt von der Webcam, die auf dem Dach des Hotels Pommernyacht steht.

FOTO: ZVG

wenigen Stunden verschwunden.“ Kliewe ist froh, dass im Zuge der Sanierung des Ueckerparks auf dem Areal eine neue Bühne aus Stahlbeton gebaut wird. „Die alte Bühne entsprach den Erfordernissen

der letzten DDR-Jahre, doch seit über 20 Jahren zeigten sich die Grenzen der Bühne deutlich auf: zu niedrig, keine Umkleideräume, kein Büro, keine Möglichkeiten, Technik anzuhängen“, sagte

der Bauamtsleiter. Das alles ist Geschichte. In der neuen Bühne, so Kliewe, gebe es Garderoben- und Toilettenräume für die Künstler. Vorhanden seien auch ein Büro- und ein Lagerraum. „Ein großes Rolltor wird einen großen Teil des Bühnenraumes verschließbar gestalten, sodass nicht alle Bänke durch den Bauhof abtransportiert werden müssen“.

Ende des Jahres soll die Sanierung des Ueckerparks abgeschlossen sein. An den Kosten von knapp drei Millionen Euro steuert Ueckermünde durch den Erhalt von Fördergeldern aus mehreren Töpfen lediglich 120 000 Euro bei.